

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

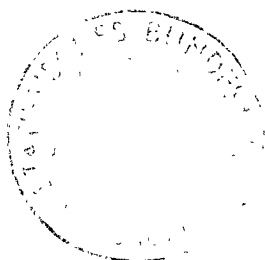
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Oktober 1970



Bestellnummer : 250810 - 700210

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Oktober 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern ..	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Oktober 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Oktober 1970 insgesamt 12,8 Mill. Übernachtungen, davon 11,6 Mill. von Inländern und 1,2 Mill. von Ausländern, gemeldet.

Herkunft	Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
		Oktober	Jan.-Okt.	Oktober	Jan.-Okt.	Okt. 1970	Jan.-Okt. 1970
						gegenüber	
						Okt. 1969	Jan.-Okt. 1969
1 000						%	
Insgesamt		12 852,3	169 662,5	12 124,8	161 735,0	+ 6,0	+ 5,0
davon:							
Inländer		11 635,5	154 721,6	10 982,8	148 024,1	+ 5,9	+ 4,6
Ausländer		1 216,8	14 941,0	1 142,0	13 710,8	+ 6,5	+ 9,1

In der Aufgliederung nach Gemeindegruppen sind die Übernachtungen insgesamt am stärksten gestiegen in den Seebädern und Luftkurorten, es folgen die Sonstigen Berichtsgemeinden, die Heilbäder und die Großstädte.

Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
	Oktober	Jan.-Okt.	Oktober	Jan.-Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Jan.-Okt. 1970 gegenüber Jan.-Okt. 1969
	1 000				%	
Gemeinde- gruppe						
Großstädte	2 836,1	24 766,7	2 740,0	23 307,6	+ 3,0	+ 5,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	4 763,7	53 265,3	4 502,9	51 274,9	+ 4,5	+ 2,7
Luftkurorte	1 528,8	29 491,2	1 398,9	28 124,6	+ 9,9	+ 5,2
Seebäder	528,0	20 694,3	454,8	19 191,0	+ 16,0	+ 7,4
Sonstige Berichtsgemeinden	3 195,6	41 445,0	3 028,1	39 836,8	+ 7,7	+ 6,6

Nach Betriebsarten lagen die Zuwachsraten der Fremdenübernachtungen - abgesehen von den Heilstätten und Sanatorien (+ 2 %) - in den anderen Beherbergungsarten zwischen 5 und 9 %.

Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
	Oktober	Jan.-Okt.	Oktober	Jan.-Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Jan.-Okt. 1970 gegenüber Jan.-Okt. 1969
	1 000				%	
Betriebsart						
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	8 495,5	100 888,0	7 974,1	96 045,6	+ 6,5	+ 5,1
davon:						
Hotels	4 990,8	49 092,5	4 699,7	46 124,7	+ 6,2	+ 6,5
Gasthöfe	1 185,8	16 070,4	1 130,7	15 513,8	+ 4,9	+ 3,6
Fremdenheime u. Pensionen	2 318,9	35 725,1	2 143,7	34 407,2	+ 8,2	+ 3,9
Erholungs- u. Ferienheime	1 075,4	12 384,6	994,3	12 003,5	+ 8,2	+ 3,2
Heilstätten u. Sanatorien	2 311,5	21 516,6	2 266,0	21 186,9	+ 2,0	+ 1,6
Privatquartiere	969,8	34 873,3	890,4	32 498,9	+ 8,9	+ 7,4

Die Ausländerübernachtungen haben insgesamt um 7 % zugenommen, aus den EWG- und EFTA-Ländern um jeweils 4 %, dem übrigen Europa um 1 %, Amerika um 14 % und der übrigen Welt um 16 %.

In den Monaten Januar bis Oktober 1970 sind insgesamt 169,7 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 154,7 Mill. (+ 5 %) von Inlandsgästen und 15,0 Mill. (+ 9 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Oktober 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	119,1	510,4	+ 13,3	4,3	9,4
Hamburg	1	133,2	271,3	- 1,3	2,0	57,7
Niedersachsen	296	358,9	1 371,1	+ 8,2	3,8	26,5
Bremen	2	38,5	70,9	- 2,9	1,8	59,4
Nordrhein-Westfalen	384	592,9	2 154,9	+ 3,2	3,6	45,7
Hessen	410	439,6	1 787,5	+ 5,9	4,1	43,0
Rheinland-Pfalz	241	306,5	946,2	+ 8,0	3,1	34,3
Baden-Württemberg	525	556,2	2 474,7	+ 5,0	4,4	33,0
Bayern	601	704,2	2 899,8	+ 7,5	4,1	22,0
Saarland	43	23,5	54,0	+ 2,8	2,3	32,7
Berlin (West)	1	108,0	311,5	+ 3,6	2,9	70,0
Bundesgebiet	2 640	3 380,7	12 852,3	+ 6,0	3,8	29,1
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	103,2	481,0	+ 13,8	4,7	.
Hamburg	1	89,0	181,1	- 3,7	2,0	.
Niedersachsen	296	331,2	1 313,5	+ 8,2	4,0	.
Bremen	2	31,9	58,7	- 0,5	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	500,6	1 942,6	+ 2,3	3,9	.
Hessen	410	342,7	1 595,2	+ 6,0	4,7	.
Rheinland-Pfalz	241	264,6	855,8	+ 7,8	3,2	.
Baden-Württemberg	525	464,6	2 278,7	+ 5,2	4,9	.
Bayern	601	580,6	2 631,6	+ 6,9	4,5	.
Saarland	43	19,9	47,4	+ 4,4	2,4	.
Berlin (West)	1	86,2	249,9	+ 9,9	2,9	.
Bundesgebiet	2 640	2 814,5	11 635,5	+ 5,9	4,1	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	15,9	29,4	+ 5,6	1,8	.
Hamburg	1	44,2	90,2	+ 3,9	2,0	.
Niedersachsen	296	27,7	57,6	+ 7,5	2,1	.
Bremen	2	6,6	12,2	- 12,9	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	92,3	212,3	+ 13,3	2,3	.
Hessen	410	96,9	192,3	+ 4,9	2,0	.
Rheinland-Pfalz	241	41,9	90,5	+ 10,2	2,2	.
Baden-Württemberg	525	91,6	196,0	+ 2,7	2,1	.
Bayern	601	123,6	268,1	+ 13,8	2,2	.
Saarland	43	3,6	6,7	- 7,3	1,8	.
Berlin (West)	1	21,8	61,5	- 15,9	2,8	.
Bundesgebiet	2 640	566,2	1 216,8	+ 6,5	2,1	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Oktober 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%

Insgesamt

Großstädte	58	1 361,6	2 836,1	+ 3,0	2,1	58,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	435,7	4 763,7	+ 4,5	10,9	46,9
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	108,0	890,8	+ 3,0	8,2	29,7
Kneippkurorte	35	57,2	493,4	+ 12,0	8,6	38,0
Luftkurorte	400	261,5	1 528,8	+ 9,9	5,8	17,7
Seebäder	77	67,5	528,0	+ 16,0	7,8	8,0
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	1 254,4	3 195,6	+ 7,7	2,5	22,9
Insgesamt	2 640	3 380,7	12 852,3	+ 6,0	3,8	29,1

Inländer

Großstädte	58	992,9	2 090,6	+ 2,1	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	403,1	4 671,1	+ 4,7	11,6	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	98,2	865,0	+ 3,0	8,8	.
Kneippkurorte	35	52,5	481,3	+ 12,9	9,2	.
Luftkurorte	400	240,6	1 469,1	+ 10,1	6,1	.
Seebäder	77	65,2	523,7	+ 16,4	8,0	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	1 112,7	2 881,1	+ 7,1	2,6	.
Insgesamt	2 640	2 814,5	11 635,5	+ 5,9	4,1	.

Ausländer

Großstädte	58	368,7	745,5	+ 5,7	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	32,6	92,6	- 2,7	2,8	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	9,8	25,7	+ 3,5	2,6	.
Kneippkurorte	35	4,7	12,1	- 14,5	2,6	.
Luftkurorte	400	20,8	59,7	+ 5,3	2,9	.
Seebäder	77	2,4	4,4	- 18,5	1,9	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	141,8	314,5	+ 12,7	2,2	.
Insgesamt	2 640	566,2	1 216,8	+ 6,5	2,1	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Oktober 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
------	----------------	-----------------	----------------	------------------	----------	------------------------------------

Fremdenmeldungen in 1 000

Schleswig-Holstein	119,1	26,4	5,7	11,6	35,8	39,5
Hamburg	133,2	133,2	-	-	-	-
Niedersachsen	358,9	88,7	65,7	9,6	31,7	163,0
Bremen	38,5	38,5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	592,9	292,0	58,7	21,0	-	221,3
Hessen	439,6	184,3	63,7	32,6	-	159,1
Rheinland-Pfalz	306,5	65,1	59,7	19,2	-	162,5
Baden-Württemberg	556,2	145,3	96,3	91,7	-	222,9
Bayern	704,2	267,9	85,9	75,7	-	274,8
Saarland	23,5	12,2	-	-	-	11,4
Berlin (West)	108,0	108,0	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 380,7	1 361,6	435,7	261,5	67,5	1 254,4

Fremdenübernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	510,4	49,3	59,4	48,1	284,1	69,5
Hamburg	271,3	271,3	-	-	-	-
Niedersachsen	1 371,1	150,1	560,4	62,0	244,0	354,5
Bremen	70,9	70,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 154,9	640,7	761,5	102,2	-	650,4
Hessen	1 787,5	363,0	846,4	143,3	-	434,8
Rheinland-Pfalz	946,2	113,7	370,3	79,1	-	383,0
Baden-Württemberg	2 474,7	311,7	1 107,5	556,4	-	499,1
Bayern	2 899,8	532,8	1 058,2	537,6	-	771,2
Saarland	54,0	21,0	-	-	-	33,0
Berlin (West)	311,5	311,5	-	-	-	-
Bundesgebiet	12 852,3	2 836,1	4 763,7	1 528,8	528,0	3 195,6

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	4,3	1,9	10,3	4,1	7,9	1,8
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	3,8	1,7	8,5	6,4	7,7	2,2
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,6	2,2	13,0	4,9	-	2,9
Hessen	4,1	2,0	13,3	4,4	-	2,7
Rheinland-Pfalz	3,1	1,7	6,2	4,1	-	2,4
Baden-Württemberg	4,4	2,1	11,5	6,1	-	2,2
Bayern	4,1	2,0	12,3	7,1	-	2,8
Saarland	2,3	1,7	-	-	-	2,9
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,8	2,1	10,9	5,8	7,8	2,5

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Oktober 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Schleswig-Holstein	119,1	103,5	90,3	4,9	8,3	4,7	2,2	8,6
Hamburg	133,2	133,2	98,9	6,3	28,1	-	-	-
Niedersachsen	358,9	315,5	258,5	24,9	32,1	15,5	6,9	21,0
Bremen	38,5	38,5	34,1	2,0	2,3	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	592,9	565,6	472,8	51,5	41,2	15,3	9,1	3,0
Hessen	439,5	399,5	344,5	35,8	19,1	13,4	13,7	13,2
Rheinland-Pfalz	306,5	279,1	218,9	43,6	16,6	6,0	6,6	14,9
Baden-Württemberg	556,2	504,6	340,6	117,8	46,2	15,2	17,3	19,1
Bayern	704,2	638,9	360,5	147,6	130,8	16,7	19,1	29,6
Saarland	23,5	22,3	20,7	1,0	0,6	0,5	0,4	0,3
Berlin (West)	108,0	108,0	98,7	0,5	8,8	-	-	-
Bundesgebiet	3 380,7	3 108,5	2 338,5	435,9	334,1	87,2	75,2	109,6

Fremdenübernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	510,4	299,6	199,3	14,2	86,0	67,6	68,8	74,5
Hamburg	271,3	271,3	189,0	12,8	69,5	-	-	-
Niedersachsen	1 371,1	811,8	493,8	54,6	263,3	192,2	180,7	186,4
Bremen	70,9	70,9	58,1	5,5	7,3	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 154,9	1 655,4	999,5	154,4	501,6	166,3	301,1	32,1
Hessen	1 787,5	1 060,3	734,5	122,5	203,3	169,3	447,3	110,6
Rheinland-Pfalz	946,2	628,4	441,1	107,9	79,4	52,1	196,5	69,1
Baden-Württemberg	2 474,7	1 463,8	780,1	336,6	347,1	182,1	591,2	237,6
Bayern	2 899,8	1 880,4	784,0	372,3	724,1	240,8	519,7	258,8
Saarland	54,0	42,0	37,2	3,0	1,8	4,9	6,2	0,8
Berlin (West)	311,5	311,5	274,1	1,9	35,4	-	-	-
Bundesgebiet	12 852,3	8 495,5	4 990,8	1 185,8	2 318,9	1 075,4	2 311,5	969,8

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	4,3	2,9	2,2	2,9	10,3	14,4	31,2	8,6
Hamburg	2,0	2,0	1,9	2,0	2,5	-	-	-
Niedersachsen	3,8	2,6	1,9	2,2	8,2	12,4	26,3	8,9
Bremen	1,8	1,8	1,7	2,7	3,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,6	2,9	2,1	3,0	12,2	10,9	33,1	10,6
Hessen	4,1	2,7	2,1	3,4	10,6	12,6	32,7	8,4
Rheinland-Pfalz	3,1	2,3	2,0	2,5	4,8	8,7	30,0	4,6
Baden-Württemberg	4,4	2,9	2,3	2,9	7,5	12,0	34,1	12,5
Bayern	4,1	2,9	2,2	2,5	5,5	14,4	27,2	8,8
Saarland	2,3	1,9	1,8	2,9	3,2	9,1	16,4	2,8
Berlin (West)	2,9	2,9	2,8	3,8	4,0	-	-	-
Bundesgebiet	3,8	2,7	2,1	2,7	6,9	12,3	30,7	8,8

**5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Oktober 1970 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 361,6	1 360,7	1 128,5	80,0	152,1	0,5	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	435,7	328,9	215,3	34,8	78,8	24,8	59,2	22,7
Luftkurorte	261,5	199,3	123,5	50,4	25,3	22,0	7,5	32,7
Seebäder	67,5	43,8	32,7	1,1	10,0	5,7	1,2	16,8
Sonstige Berichtsgemeinden	1 254,4	1 175,9	838,6	269,6	67,8	34,3	6,9	37,4
Insgesamt	3 380,7	3 108,5	2 338,5	435,9	334,1	87,4	75,2	109,6
Veränderung gegenüber Oktober 1969 in %	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,7	+ 1,1	+ 3,7	+ 9,3	+ 3,4	+ 8,6

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 836,1	2 817,9	2 216,4	196,7	404,8	4,7	13,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	4 763,7	2 234,7	833,3	132,5	1 269,0	396,2	1 812,9	320,0
Luftkurorte	1 528,8	772,5	368,3	192,8	211,4	256,6	244,7	255,0
Seebäder	528,0	204,0	103,6	4,4	96,1	110,9	36,4	176,7
Sonstige Berichtsgemeinden	3 195,6	2 466,4	1 469,3	659,5	337,6	307,1	204,0	218,1
Insgesamt	12 852,3	8 495,5	4 990,8	1 185,8	2 318,9	1 075,4	2 311,5	969,8
Veränderung gegenüber Oktober 1969 in %	+ 6,0	+ 6,5	+ 6,2	+ 4,9	+ 8,2	+ 8,2	+ 2,0	+ 8,9

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,1	2,1	2,0	2,5	2,7	9,5	31,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	10,9	6,8	3,9	3,8	16,1	15,9	30,6	14,1
Luftkurorte	5,8	3,9	3,0	3,8	8,4	11,6	32,7	7,8
Seebäder	7,8	4,7	3,2	3,9	9,6	19,4	30,4	10,5
Sonstige Berichtsgemeinden	2,5	2,1	1,8	2,4	5,0	9,0	29,6	5,8
Insgesamt	3,8	2,7	2,1	2,7	6,9	12,3	30,7	8,8

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	58,6	58,5	62,3	40,6	52,5	44,6	96,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	46,9	38,8	41,6	23,9	39,7	68,0	88,9	17,9
Luftkurorte	17,7	19,7	27,9	16,0	15,3	43,8	86,7	6,6
Seebäder	8,0	8,1	14,5	6,6	5,5	28,1	100,5	4,9
Sonstige Berichtsgemeinden	22,9	26,6	36,0	19,4	18,9	44,1	86,1	5,8
Insgesamt	29,1	32,4	42,7	20,8	26,1	47,4	88,6	7,4

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im Oktober 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
	mel- dungen	übernachtungen		Okt. 1970	Jan.-Okt. 1970
				Okt. 1969 gegenüber	Jan.-Okt. 1969
	1 000		Tage	%	%
Europa	384,3	828,3	2,2	+ 3,3	+ 6,4
EWG-Mitgliedsländer	147,1	303,8	2,1	+ 3,6	+ 3,3
Belgien-Luxemburg	22,3	43,6	2,0	- 1,3	+ 1,3
Frankreich	40,8	86,7	2,1	+ 7,0	+ 1,6
Italien	28,4	60,5	2,1	+ 2,8	+ 9,1
Niederlande	55,5	112,9	2,0	+ 3,4	+ 3,5
EFTA-Mitgliedsländer	183,3	380,0	2,1	+ 3,9	+ 9,4
Dänemark	34,7	65,1	1,9	- 2,3	- 1,9
Großbritannien und Nordirland	52,3	123,8	2,4	+ 15,7	+ 30,5
Island	0,5	1,2	2,4	+ 54,9	+ 2,2
Norwegen	8,4	14,3	1,7	+ 16,1	+ 8,1
Österreich	26,5	53,4	2,0	+ 0,9	+ 3,6
Portugal	1,8	5,3	2,9	+ 43,9	+ 33,3
Schweden	23,9	43,3	1,8	- 2,1	+ 0,2
Schweiz	35,1	73,7	2,1	- 5,8	- 2,0
Übriges Europa	54,0	144,5	2,7	+ 1,1	+ 8,6
Finnland	4,3	9,7	2,3	+ 1,3	+ 3,3
Griechenland	6,1	15,8	2,6	+ 3,5	+ 10,9
Irland	0,8	1,7	2,1	- 2,4	+ 15,2
Polen	1,4	3,0	2,1	- 23,6	+ 14,9
Sowjetunion	1,7	5,2	3,0	+ 1,5	- 18,2
Spanien	7,5	17,5	2,3	- 0,8	+ 12,1
Tschechoslowakei	3,0	9,1	3,0	- 51,2	- 39,2
Türkei	8,6	26,3	3,1	+ 20,3	+ 23,3
Sonstige Länder	20,6	56,2	2,7	+ 14,2	+ 27,5
Afrika	7,3	18,8	2,6	+ 8,9	+ 19,9
Südafrika	2,9	6,6	2,3	+ 19,4	+ 42,3
Übriges Afrika	4,4	12,2	2,8	+ 3,9	+ 8,6
Asien	25,9	62,4	2,4	+ 22,7	+ 15,3
Japan	16,3	35,1	2,2	+ 43,6	+ 22,5
Übriges Asien	9,6	27,3	2,8	+ 3,3	+ 9,6
Amerika	144,0	296,6	2,1	+ 13,9	+ 17,1
Argentinien	2,5	6,3	2,5	+ 7,8	+ 6,7
Brasilien	4,4	10,7	2,4	+ 27,1	+ 12,9
Chile	1,0	2,8	2,9	- 0,7	+ 8,3
Kanada	8,2	15,1	1,8	+ 4,0	+ 22,5
Mexiko	2,7	6,5	2,4	+ 19,7	+ 14,1
Vereinigte Staaten	118,7	239,9	2,0	+ 13,8	+ 17,1
Übriges Amerika	6,5	15,2	2,3	+ 20,6	+ 21,9
Australien	2,8	6,3	2,2	+ 5,7	+ 26,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1,9	4,4	2,3	- 18,3	- 19,1
Insgesamt	566,2	1 216,8	2,1	+ 6,5	+ 9,1

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

in

Belgien und Luxemburg	43,6	0,3	1,7	1,7	0,3	13,0
Dänemark	65,1	12,9	9,0	14,6	1,0	7,8
Frankreich	86,7	0,7	4,3	2,5	0,6	16,8
Großbritannien und Nordirland	123,8	0,8	7,3	4,2	1,1	26,4
Italien	60,5	0,3	3,5	2,1	0,5	13,4
Niederlande	112,9	1,1	5,6	8,8	1,5	30,5
Österreich	53,4	0,3	2,8	1,3	0,3	5,1
Schweden	43,3	5,0	9,7	2,8	0,4	6,3
Schweiz	73,7	0,5	3,6	1,8	0,3	9,3
Vereinigte Staaten	239,9	1,0	7,9	4,6	2,6	20,5
Übrige Länder	313,8	6,4	34,7	13,1	3,6	63,2
Insgesamt	1 216,8	29,4	90,2	57,6	12,2	212,3

in

Belgien und Luxemburg	3,6	0,9	1,9	2,9	2,6	6,1
Dänemark	5,3	43,7	10,0	25,4	8,3	3,7
Frankreich	7,1	2,5	4,7	4,4	4,9	7,9
Großbritannien und Nordirland	10,2	2,7	8,1	7,2	9,4	12,5
Italien	5,0	1,1	3,9	3,7	4,3	6,3
Niederlande	9,3	3,8	6,2	15,3	12,5	14,4
Österreich	4,4	1,2	3,2	2,3	2,3	2,4
Schweden	3,5	17,1	10,8	4,9	3,0	2,9
Schweiz	6,1	1,6	4,0	3,1	2,1	4,4
Vereinigte Staaten	19,7	3,5	8,8	8,0	21,0	9,6
Übrige Länder	25,8	21,9	38,4	22,8	29,6	29,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Oktober 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------	------

1 000

4,4	6,6	7,2	6,6	0,5	1,4	Belgien und Luxemburg
5,4	3,3	2,9	4,2	0,0	4,0	Dänemark
9,2	6,9	21,3	17,8	3,2	3,3	Frankreich
34,6	13,7	13,3	16,6	0,7	5,0	Großbritannien und Nordirland
7,7	1,6	9,8	19,1	0,3	2,1	Italien
11,3	22,0	15,3	13,4	0,4	2,9	Niederlande
5,4	0,8	10,1	23,8	0,2	3,2	Österreich
4,0	1,6	4,3	5,0	0,1	4,0	Schweden
7,8	4,1	23,7	19,0	0,3	3,6	Schweiz
54,7	19,8	38,6	76,3	0,5	13,4	Vereinigte Staaten
47,9	10,1	49,4	66,4	0,5	18,6	Übrige Länder
192,3	90,5	196,0	268,1	6,7	61,5	Insgesamt

Prozent

2,3	7,3	3,7	2,4	8,0	2,3	Belgien und Luxemburg
2,8	3,6	1,5	1,6	0,3	6,4	Dänemark
4,8	7,6	10,9	6,6	48,1	5,4	Frankreich
18,0	15,1	6,8	6,2	10,1	8,2	Großbritannien und Nordirland
4,0	1,8	5,0	7,1	3,9	3,4	Italien
5,9	24,3	7,8	5,0	6,5	4,7	Niederlande
2,8	0,9	5,1	8,9	3,0	5,2	Österreich
2,1	1,8	2,2	1,9	1,1	6,6	Schweden
4,0	4,5	12,1	7,1	4,1	5,8	Schweiz
28,4	21,9	19,7	28,4	7,9	21,8	Vereinigte Staaten
24,9	11,2	25,2	24,8	7,0	30,2	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Oktober 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	3 380,7	566,2	12 852,3	1 216,8	+ 6,0	3,8	29
58 Großstädte	1 361,6	368,7	2 836,1	745,5	+ 3,0	2,1	59
darunter:							
Augsburg	14,1	4,0	28,3	6,4	- 2,0	2,0	56
Berlin (West)	108,0	21,8	311,5	61,5	+ 3,6	2,9	70
Bonn	30,8	7,3	53,9	13,8	- 4,0	1,8	43
Bremen	30,3	5,6	57,0	10,2	- 3,5	1,9	61
Dortmund	17,4	2,1	37,0	5,8	+ 12,8	2,1	56
Düsseldorf	65,1	20,0	144,1	42,7	+ 6,5	2,2	67
Essen	18,0	2,2	39,8	4,1	- 5,7	2,2	60
Frankfurt am Main	123,1	56,9	227,3	101,8	- 1,3	1,8	64
Freiburg im Breisgau	20,3	4,5	42,5	8,0	+ 5,5	2,1	54
Hamburg	133,2	44,2	271,3	90,2	- 1,3	2,0	58
Hannover	45,5	5,7	77,6	10,2	+ 2,4	1,7	62
Heidelberg	26,8	11,8	42,2	17,7	- 12,9	1,6	42
Karlsruhe	21,2	4,1	42,0	7,8	- 5,4	2,0	46
Kassel	18,3	1,5	29,9	2,1	+ 7,3	1,6	50
Kiel	14,3	3,5	27,9	6,1	+ 3,4	2,0	60
Koblenz	19,6	4,9	30,7	8,3	+ 11,5	1,6	39
Köln	68,4	23,5	166,2	53,9	+ 5,2	2,4	70
Mainz	19,2	7,1	33,8	10,3	+ 11,0	1,8	58
Mannheim	19,5	4,3	37,4	7,4	- 6,4	1,9	53
München	179,4	68,6	366,6	135,6	+ 7,3	2,0	63
Nürnberg	40,5	8,6	84,2	20,1	+ 7,5	2,1	65
Saarbrücken	12,2	2,3	21,0	3,5	+ 8,0	1,7	43
Stuttgart	50,2	14,0	133,8	29,3	+ 3,0	2,7	66
Wiesbaden	28,6	6,4	75,8	15,3	+ 11,3	2,6	57
Würzburg	21,2	2,4	32,4	3,8	+ 12,8	1,5	50
193 Heilbäder	435,7	32,6	4 763,7	92,6	+ 4,5	10,9	47
darunter:							
Aachen	15,5	3,2	45,9	5,2	+ 6,5	3,0	64
Aibling, Bad	1,9	0,0	36,2	0,3	+ 16,2	19,2	62
Baden-Baden	18,2	5,0	91,4	12,5	+ 1,9	5,0	67
Badenweiler	4,0	0,4	80,5	2,2	+ 1,2	19,9	57
Berchtesgaden	4,8	1,0	23,1	1,5	+ 19,3	4,8	32
Berleburg	1,9	0,0	35,7	0,2	+ 7,7	19,1	86
Bertrich, Bad	1,8	0,0	32,9	0,1	+ 4,1	18,5	56
Bramstedt, Bad	2,6	0,1	35,2	0,2	- 2,0	13,6	86
Braunlage	7,4	0,1	47,5	0,3	+ 2,3	6,5	36
Driburg, Bad	3,4	-	70,9	-	+ 11,2	20,7	63
Dürrheim, Bad	1,9	0,1	49,5	0,2	+ 19,9	25,5	79
Eilsen, Bad	1,2	-	31,2	-	- 0,5	27,1	77
Ems, Bad	2,4	0,1	33,7	0,3	+ 6,7	14,1	53
Endbach	1,0	0,0	21,1	0,1	+ 0,5	20,4	55
Freudenstadt	8,5	1,0	58,6	2,8	+ 0,6	6,9	42
Füssen mit Bad							
Faulenbach	3,4	0,8	22,4	1,4	+ 13,4	6,5	26
Garmisch-Partenkirchen	16,5	4,5	81,0	9,3	- 7,7	4,9	26
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	2,6	0,0	25,7	0,2	+ 0,6	9,7	35
Harzburg, Bad	6,9	0,2	44,8	0,8	+ 4,4	6,5	46
Herrenalb	3,2	0,1	23,9	0,3	+ 4,1	7,6	23
Hersfeld, Bad	4,7	0,2	28,3	0,4	- 11,0	6,1	62
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	1,4	0,0	18,5	0,1	- 8,4	13,4	14
Hinterzarten	3,3	0,4	25,6	0,9	+ 22,9	7,8	30
Höschenschwand	1,1	0,1	29,0	0,5	+ 2,3	26,4	70
Homburg v.d.H., Bad	6,6	1,4	34,8	2,9	+ 3,6	5,2	62
Honnef, Bad	2,1	0,0	26,9	0,1	- 6,7	13,0	55
Klasingen, Bad	6,7	0,1	134,0	0,7	+ 4,1	20,0	57
König, Bad	1,5	0,0	26,3	0,1	- 9,8	17,6	65
Königstein/Ts.	4,2	0,3	27,8	0,8	+ 6,5	6,6	66
Kohlgrub, Bad	0,6	0,0	22,7	0,3	+ 20,5	38,4	37
Kreuznach, Bad	5,0	0,6	37,3	1,5	- 9,5	7,4	56
Krozingen, Bad	2,4	0,1	56,1	1,0	+ 2,7	23,3	69
Lauterberg i. Harz, Bad	3,0	0,0	32,2	0,1	+ 20,4	10,9	52
Liebenzell, Bad	2,3	0,0	22,4	0,2	- 0,6	9,6	41

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Oktober 1969 %	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000						
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,5	0,0	68,5	0,1	- 4,0	27,0	75
Malente-Gremsmühlen	2,5	0,1	17,0	0,3	+ 10,9	6,8	24
Meinberg-Horn, Bad	5,3	0,0	85,1	0,2	+ 11,6	16,2	58
Mergentheim, Bad	6,5	0,2	123,3	0,7	+ 1,6	19,0	68
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	3,0	0,0	30,1	0,1	+ 24,8	10,1	53
Nauheim, Bad	6,8	0,4	125,8	2,2	+ 1,6	18,5	68
Nennndorf, Bad	2,8	0,0	55,5	0,0	- 0,4	20,2	76
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	12,3	0,5	85,1	1,7	+ 3,1	6,9	62
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	33,6	0,3	- 3,7	12,8	81
Neutrauchburg	0,9	0,0	26,0	0,0	+ 2,0	30,3	88
Oberstdorf	5,7	0,1	80,8	2,1	+ 14,8	14,2	25
Oeynhausen, Bad	5,8	0,1	114,8	0,3	+ 0,8	19,9	86
Orb, Bad	4,7	0,0	119,2	0,1	+ 14,2	25,2	65
Pyrmont, Bad	5,9	0,2	77,1	1,0	+ 6,0	13,1	48
Rappennau, Bad	1,9	0,0	36,5	0,8	+ 4,7	19,6	109
Reichenhall, Bad	6,3	0,6	76,8	1,8	+ 17,0	12,2	39
Rothenfelde, Bad	1,7	0,0	24,2	0,0	- 4,7	14,0	46
Sachsa, Bad	3,2	0,0	39,5	0,1	+ 10,2	12,5	44
Safferstetten m. Bad Füssing	2,3	0,0	51,8	0,3	+ 14,6	22,7	62
Salzhausen, Bad	1,0	-	30,1	-	+ 2,0	28,9	82
Salzschlirf, Bad	1,6	0,0	39,3	0,0	+ 4,8	24,5	68
Salzuffen, Bad	7,7	0,1	140,3	0,2	- 5,3	18,2	66
St. Andreasberg	4,3	0,2	32,8	0,6	+ 49,3	7,6	48
St. Blasien	1,0	0,1	17,9	0,5	- 10,0	17,7	37
Sassendorf, Bad	0,8	-	30,3	-	+ 11,7	36,4	86
Schömburg/Krs. Calw	0,4	-	53,7	-	- 6,8	124,2	79
Schwalbach, Bad	1,8	0,1	33,2	0,5	- 1,2	18,8	65
Soden am Taunus, Bad	3,9	0,5	29,5	0,7	- 8,4	7,5	66
Soden bei Sal- münster, Bad	1,7	0,0	41,0	0,0	+ 1,9	24,7	71
Sooden-Allendorf, Bad	3,8	0,0	50,3	0,1	+ 9,8	13,4	60
Steben, Bad	1,5	0,0	39,2	0,0	+ 61,5	26,6	63
Todtmoos	1,6	0,0	18,3	0,0	- 0,9	11,5	30
Tölz, Bad	4,5	0,2	79,3	0,9	+ 15,3	17,4	79
Überlingen	1,8	0,1	13,4	0,3	- 11,4	7,5	16
Wiessee, Bad	3,0	0,2	46,1	1,1	+ 2,0	15,1	24
Wildbad/Schwarzwald	4,3	0,2	68,7	0,9	- 2,3	15,9	50
Wildungen, Bad	6,7	0,0	149,3	0,4	+ 7,8	22,2	69
Willingen	2,2	0,0	19,8	0,1	+ 9,0	9,1	24
Winterberg	3,4	0,3	24,3	1,1	- 21,6	7,2	39
Wörishofen, Bad	4,6	0,2	105,3	2,5	+ 12,6	23,1	50
400 Luftkurorte	261,5	20,8	1 528,8	59,7	+ 9,9	5,8	18
darunter:							
Altenau	4,4	0,1	29,0	0,5	+ 19,5	6,6	30
Baiersbronn	6,3	0,1	37,1	0,2	+ 14,4	5,9	23
Bayrischzell	1,4	0,0	9,3	0,2	+ 30,7	6,8	13
Bodenmais	0,6	0,0	5,2	0,1	+ 28,1	9,3	4
Feilnbach-Wiechs	0,9	-	20,5	0,0	- 0,5	24,0	43
Fischen/Allgäu	0,8	0,0	20,3	0,0	+ 7,7	26,7	23
Grafenau	1,4	0,0	17,7	0,1	+ 59,4	12,2	26
Grainau	1,4	0,1	15,7	0,3	+ 61,2	10,8	15
Inzell	0,6	0,0	6,5	0,0	+ 26,8	10,6	5
Konstanz	10,3	2,0	23,3	4,7	+ 16,1	2,3	31
Lindau (Bodensee)	8,0	1,5	17,6	2,3	- 3,8	2,2	17
Mittenwald	3,3	0,1	18,5	0,9	+ 2,6	5,7	9
Oberkirchen m. Nordenau	1,8	0,2	22,0	0,7	+ 5,0	12,4	50
Oberstaufer	1,2	0,1	24,2	0,7	+ 9,3	19,6	38
Pfronten	0,7	0,0	11,7	0,0	- 0,7	15,7	9
Reit im Winkl	1,3	0,0	8,5	0,1	+ 23,7	6,6	9
Rottach-Egern	4,0	0,2	25,9	0,7	+ 7,1	6,5	22
Ruhpolding	2,5	0,2	22,9	1,3	+ 21,7	9,1	11
Schliersee	2,5	0,1	10,0	0,2	+ 6,0	4,0	8
Schwangau	2,0	0,5	10,0	0,7	+ 5,7	5,1	12
Tegernsee	2,7	0,3	20,9	0,6	+ 13,6	7,9	27

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Oktober 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Oktober 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
77 Seebäder	67,5	2,4	528,0	4,4	+ 16,0	7,8	8
darunter:							
Baltrum	0,2	-	3,0	-	+ 1,1	12,0	3
Borkum	1,3	0,0	22,2	0,0	+ 14,8	16,8	8
Büsum	2,1	0,0	19,5	0,0	+ 107,6	9,3	11
Burg (Fehmarn)	0,5	0,0	0,9	0,1	- 33,0	1,7	1
Cuxhaven	14,9	0,2	119,7	0,7	+ 2,2	8,0	34
Dahme	0,1	-	2,5	-	- 12,4	29,2	2
Grömitz	0,8	-	10,2	-	x	12,1	2
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,6	-	+ 8,3	4,5	0
Heiligenhafen	1,0	0,0	2,6	0,1	+ 74,7	2,5	3
Helgoland	4,1	0,0	30,4	0,0	+ 86,4	7,5	36
Hörnum (Sylt)	0,4	-	6,4	-	+ 17,6	16,8	8
Hohwacht	0,0	0,0	0,7	0,0	+ 68,6	18,7	1
Juist	0,3	-	6,7	-	+ 45,5	21,5	3
Kellenhusen	0,1	-	3,6	-	- 4,6	24,5	3
Langoog	1,3	-	12,8	-	+ 21,9	10,0	9
Norddorf	0,2	0,0	3,8	0,0	+ 42,5	16,2	4
Norderney	3,3	0,0	45,5	0,1	+ 14,6	13,9	12
St. Peter-Ording	2,3	-	35,4	-	+ 28,9	15,3	15
Timmendorferstrand mit Niendorf	4,4	0,1	27,0	0,2	+ 5,6	6,2	9
Travemünde	3,9	0,8	9,7	1,3	- 19,1	2,5	7
Wangerooge	0,3	-	3,0	-	- 12,6	11,0	2
Wennigstedt	0,3	0,0	3,4	0,0	+ 27,2	12,4	2
Westerland	5,5	0,1	51,9	0,1	+ 5,8	9,4	9
Wyk auf Föhr	1,5	0,0	23,8	0,0	+ 20,7	15,9	14
1 912 Sonstige Berichts- gemeinden	1 254,4	141,8	3 195,6	314,5	+ 7,7	2,5	23
darunter:							
Bayreuth	5,7	0,4	17,9	1,3	- 5,9	3,1	23
Goslar	8,5	2,1	19,7	5,0	- 13,2	2,3	34
Königswinter	9,0	1,6	17,9	3,0	- 31,9	2,0	34
Krün	1,0	0,1	11,5	0,6	+ 8,3	12,0	15
Rüdesheim/Rhein	22,8	9,8	41,7	22,3	+ 0,0	1,8	54
Ulm	15,0	2,5	23,5	3,2	- 0,1	1,6	57

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Oktober 1970 nach Ländern

Land	Jugend-herbergen und Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
	Anzahl				1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	8,9	1,4	25,5	2,4
Hamburg	4	4,4	0,8	9,9	1,8
Niedersachsen	102	27,2	1,8	75,6	2,8
Bremen	3	2,0	0,4	3,4	0,5
Nordrhein-Westfalen	119	50,7	5,3	110,0	9,2
Hessen	50	21,1	4,6	40,2	5,7
Rheinland-Pfalz	46	20,5	1,4	46,8	2,4
Baden-Württemberg	72	20,9	3,2	58,3	5,3
Bayern	111	23,7	5,5	55,6	8,0
Saarland	7	0,8	0,0	2,8	0,0
Berlin (West)	4	4,6	0,9	17,4	3,2
Bundesgebiet	559	184,8	25,5	445,5	41,2

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	3,5	.	184,9	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	3,5	.	143,7	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,4	.	11,9	.
Hessen	19	0,6	.	40,7	.
Rheinland-Pfalz	12	0,5	.	14,0	.
Baden-Württemberg	104	3,9	.	171,5	.
Bayern	90	3,5	.	91,2	.
Saarland	3	0,2	.	5,3	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	16,1	0,0	663,1	1,3